

Das Zauberbuch





Das sind Niko, Doro und Leopold.



Heute besuchen sie mit ihrer Klasse den burgenländischen Landtag.



Ein freundlicher Herr gibt ihnen eine Führung durch das ganze Landhaus.

Leopold schreibt fleißig mit und Doro macht die Fotos.



A cartoon illustration on a parchment background. Three children—a boy with blonde hair, a girl with brown hair and a pink cap, and a boy with black hair—are looking surprised. To their right, a red mobile phone is shown glowing brightly, surrounded by a red splatter effect. A speech bubble from the blonde boy contains the text "Huch! Was ist denn da los?".

Huch! Was ist denn da los?

Doch plötzlich beginnt das Handy zu leuchten.





Auf einmal ...

... sind die Freunde verschwunden.



Ihnen erscheint ein Mann mit
einem dicken roten Buch.



Ich brauche
eure Hilfe!



A comic panel with a parchment-like background. On the right, a man with red hair, a blue headband, and a blue tunic holds a large red book titled "Diktaturia". He has a yellow sleeve and a blue glove on his right hand. On the left, three children look at him with curiosity. A boy with blonde hair in a green plaid shirt, a boy with dark hair in a red and blue jacket, and a girl with brown hair in a pink cap and yellow jacket. Three speech bubbles contain their dialogue.

Wer bist du?

Mein Name ist
Max und ich bin
der Hüter des
Zauberbuches.

Was machen
wir hier?

Und was heißt
bitte
Diktaturia?



Enemene
bubekar, zeig
mein Larid so
wie es war!

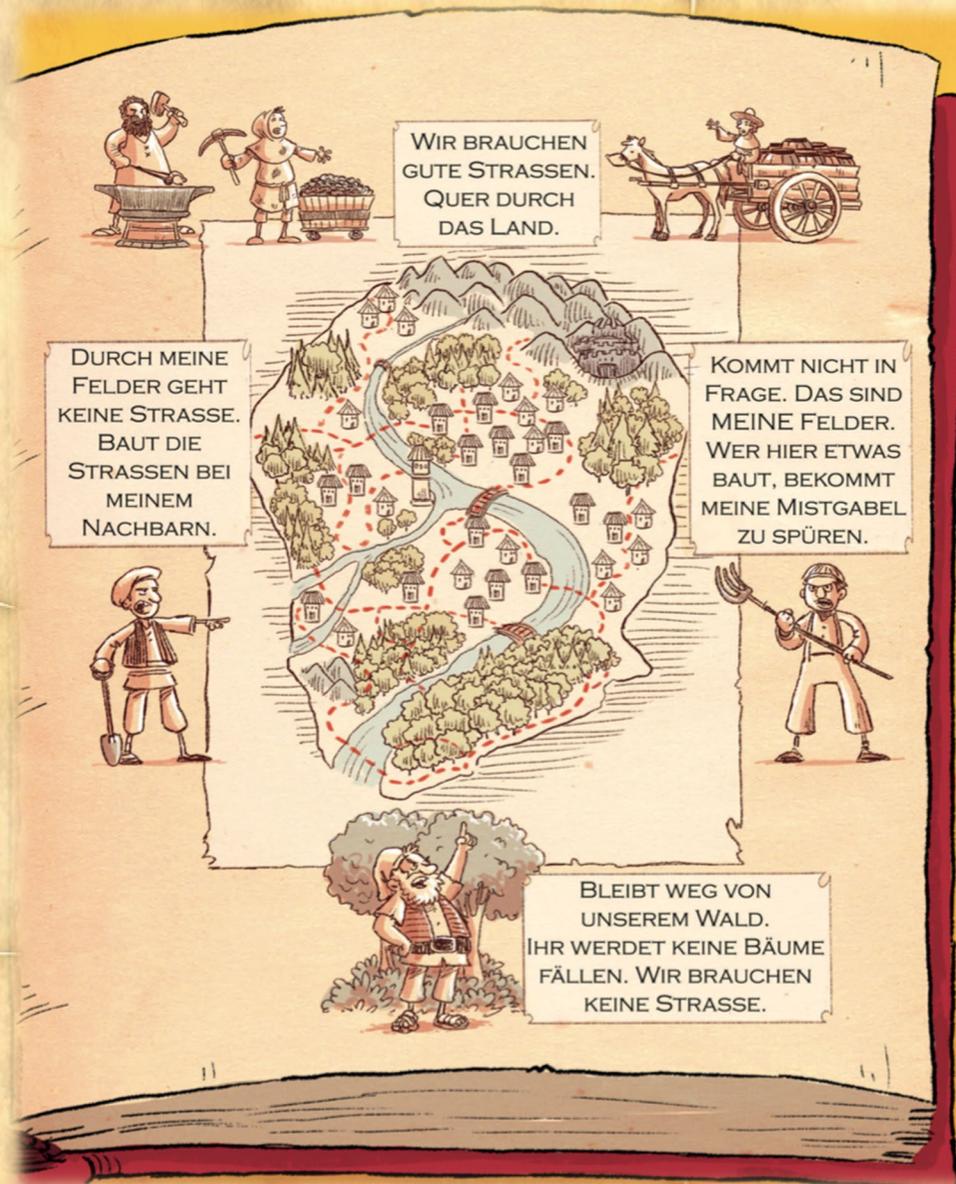
Plötzlich wirbeln die Seiten des Buches wie wild herum.





Das ist mein
Land. Hier
leben viele
Menschen.





In meinem Land
gibt es viel
Streit.



Streit, Streit und noch mehr Streit.

Gibt es denn keine Lösung?



Habt ihr denn keine Gesetze?

Was sind denn Gesetze?

Gesetze sind wie Regeln. Daran müssen sich alle halten.

Genau wie beim Fußball!



Das ist Diktatos,
er bestimmt in
meinem Land
über alles.





Diktatos hat
unserem Land
den Namen
„Diktaturia“
gegeben.



Viele Menschen jubeln Diktatos zu und finden seine Entscheidungen toll.



Aber viele andere Menschen mögen nicht was er sagt und sind sehr unzufrieden.

Dein Land
braucht eine
Demokratie wie
bei uns.

Ja natürlich, ich
habe bei der
Führung alles
mitgeschrieben.



Könnt ihr mir
erklären was
das heißt?





In einer Demokratie gibt es Gesetze und Regeln, an die sich alle halten müssen.

In einer Demokratie dürfen alle mitbestimmen, was in einem Land geschieht. Allerdings kann nicht jeder seine eigenen Gesetze machen. Es kann auch nicht jeder bei jeder Entscheidung mitreden und mitstimmen.

In der Demokratie werden Vertreter gewählt, die für die Menschen entscheiden.

Es gibt politische Parteien und freie Wahlen.

Moment, was
sind diese
Parteien?

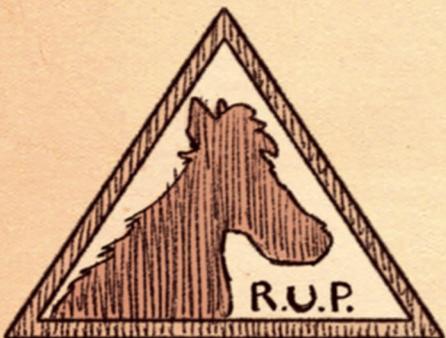




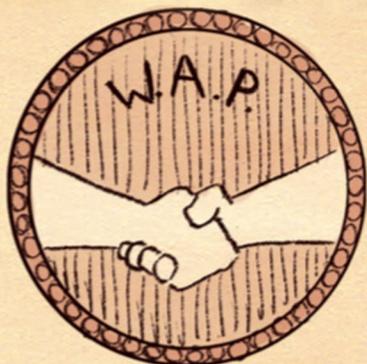
Politische
Parteien sind
Menschen, die sich
für die gleichen
politischen Ideen
und Ziele einsetzen.



Aber wie sollen
wir das in
meinem Land
nur machen?



R.U.P – DIE REITER-
UNTERWEGS-PARTEI



W.A.P: WIR-ALLE-PARTEI –
FÜR EIN GUTES MITEINANDER

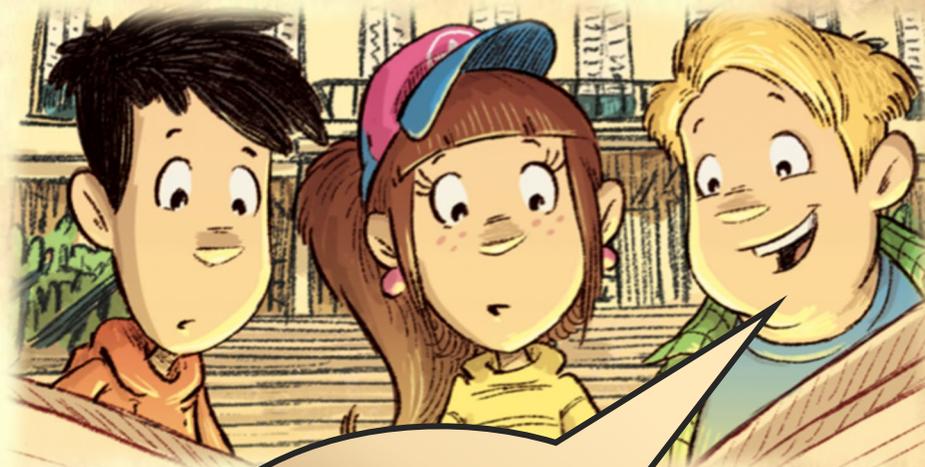


W.U.T. – DIE PARTEI, DIE ALLES
TUT FÜR WALD UND TIERE



B.I.P. – DIE BESTE-IDEEN-PARTEI –
WEIL DAS LAND VIELE NEUE IDEEN
BRAUCHT.

Die drei Freunde haben eine Idee:



Gründet doch
eigene
Parteien!



Mach es doch
wie im
Burgenland!

Aber welche
Partei kann
regieren?

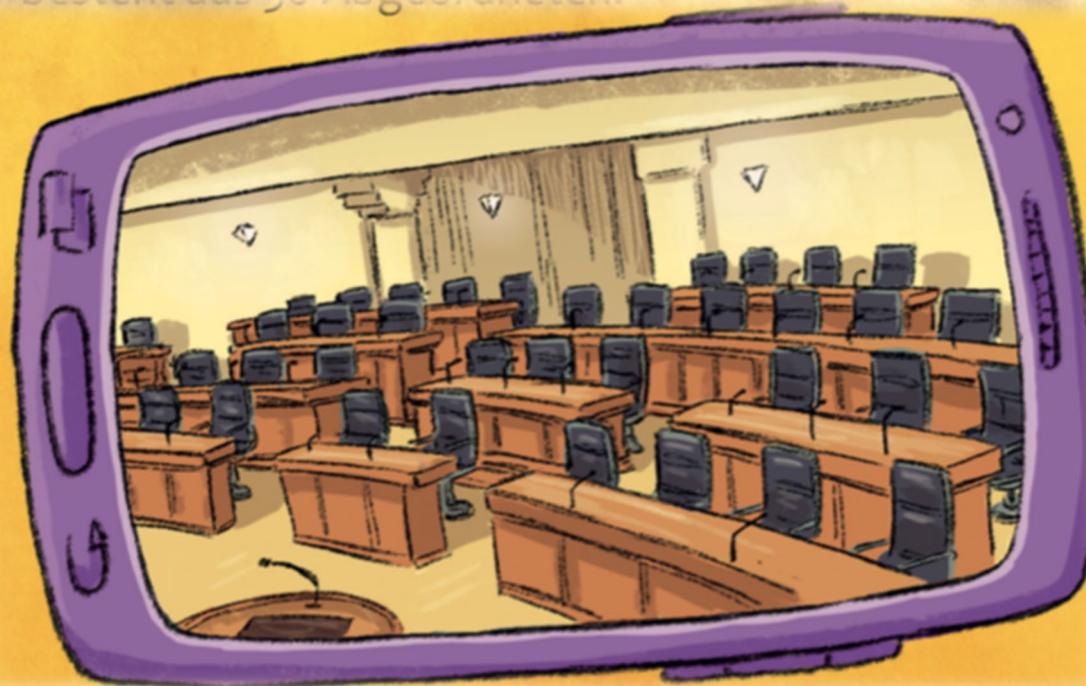
Im Burgenland wird alle 5 Jahre
gewählt. Wer 16 Jahre alt ist,
darf seine Stimme abgeben.

Gewählt werden Parteien.
Je nachdem,
wie viele Stimmen sie bekommen,
können sie Abgeordnete in den
Landtag schicken.

Sind die Menschen mit der Arbeit
der Partei und ihrer Abgeordneten
zufrieden, werden sie diese nach fünf
Jahren wieder wählen.
Sind sie unzufrieden, wählen sie
jemand anderen.



Das ist der
Sitzungssaal des
burgen-
ländischen
Landtags.



Der Landtag ist das Parlament des
Burgenlandes.

Er besteht aus 36 Abgeordneten.



Und was
kommt als
Nächstes?



Die Wahlen!



Wir finden, Pferde und Esel sind besser als Wagen. Wir brauchen keine breiten Straßen, dafür viel mehr Wege. Wildpferde sollen demjenigen gehören, der sie einfängt.



Wir werden Häuser bauen. Auch Straßen. Außerdem wollen wir Kanäle anlegen, damit niemand mehr den Nachttopf einfach auf die Straße leert.



Wir machen Regeln, wie viele Bäume im Jahr gefällt werden dürfen. Damit die Wälder gesund bleiben, wir aber trotzdem genug Holz haben.



Bisher habt ihr alle Sachen getauscht. Das ist unpraktisch. Wir haben kleine runde Goldstücke erfunden, die wir Münzen nennen. Damit soll in Zukunft bezahlt werden.



Und dann können die Menschen mit einem Stimmzettel wählen.

Jede Partei muss ihre Ideen erklären.

EIN PAAR WICHTIGE REGELN FÜR DIE WAHL:

- * KEIN POLITIKER DARF WÄHLER BEZAHLEN, DAMIT SIE IHN WÄHLEN.
- * NIEMAND MUSS SAGEN, WEN ER WÄHLT. DIE WAHL IST GEHEIM.
- * NIEMAND DARF GEZWUNGEN WERDEN, JEMANDEN ZU WÄHLEN. JEDER WÄHLT FREI.

AM TAG DER WAHL KANN
JEDER KOMMEN UND SEINE
STIMME ABGEBEN.



MAN MUSS NUR EIN X BEI DER
PARTEI EINRITZEN, DIE MAN
WÄHLEN WILL.



DIE HOLZSCHEIBEN WERDEN IN EIN
FASS GEWORFEN. NIEMAND WEISS,
WELCHE SCHEIBE VON WEM IST.



AM ENDE DER WAHL WIRD GEZÄHLT.
WER HAT DIE MEISTEN STIMMEN BEKOMMEN?





WAP
12 SITZE



BIP
9 SITZE



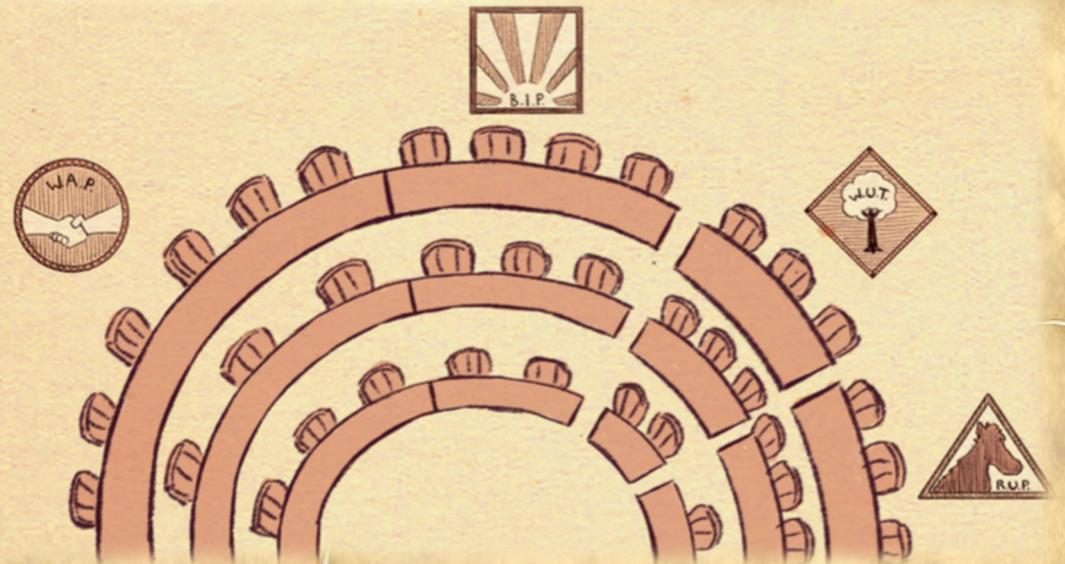
WUT
8 SITZE

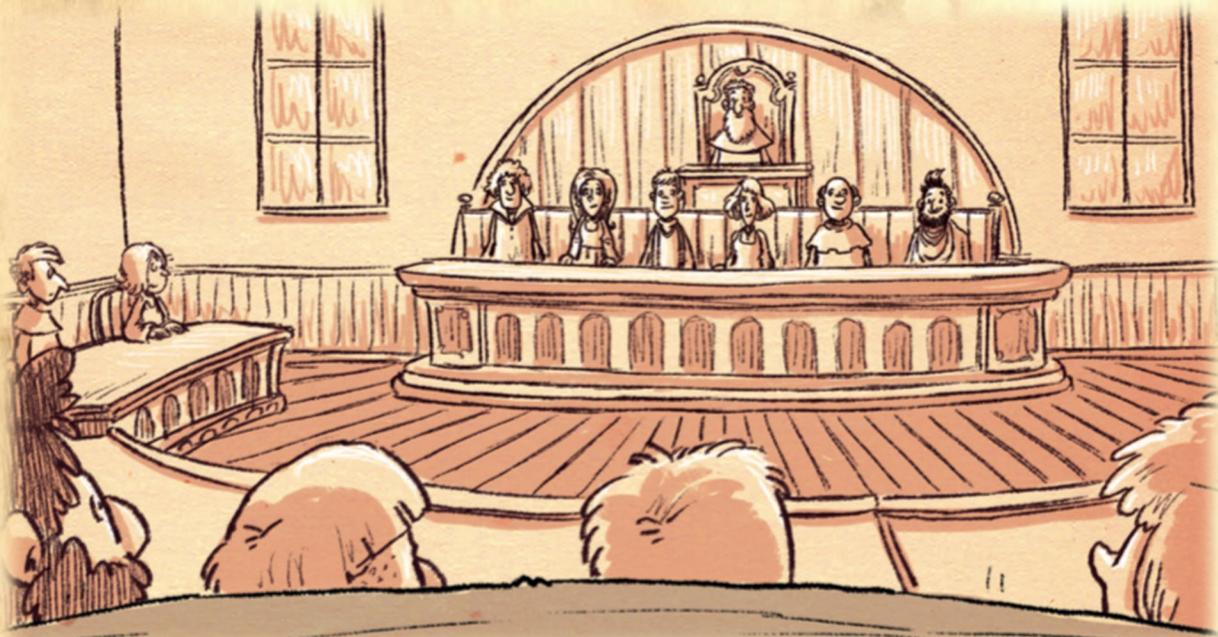


RUP
7 SITZE

Die Stimmen werden dann
ausgezählt.

Je mehr Stimmen eine Partei hat,
umso mehr Sitze bekommt sie.





Die Abgeordneten wählen dann die Landesregierung:
Den Landeshauptmann oder die Landeshauptfrau und die Landesräte.

Gesetze
müssen
beschlossen
werden.

Sie schauen, was
im Land
verbessert oder
verändert
werden soll.

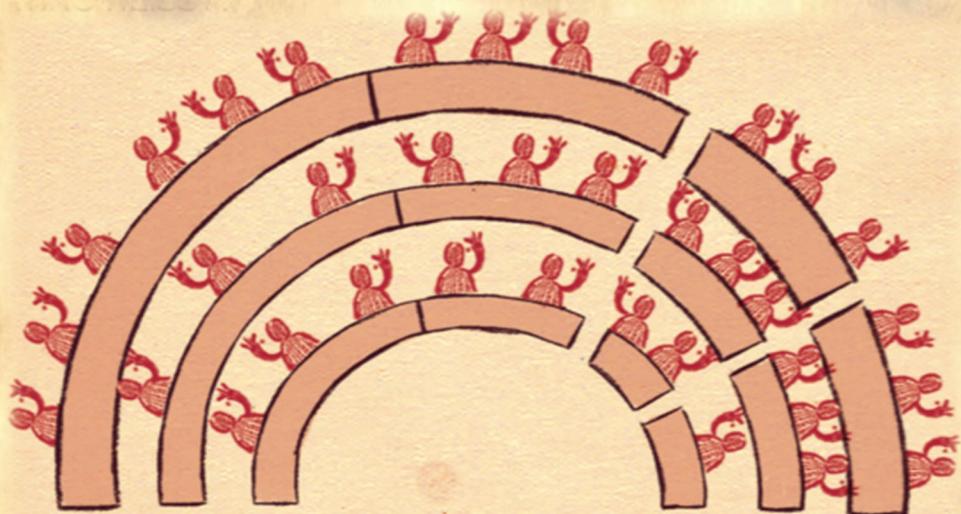
Was sind denn
die Aufgaben
der Regierung?

Die Regierung
muss immer
das Beste für
das Land tun.





ALLE DAGEGEN.
KEINER ZEIGT AUF.



ALLE STIMMEN DAFÜR.

Damit die Entscheidungen fair getroffen werden, macht die Regierung Abstimmungen.



Danke für eure
Hilfe!

Immer wieder
gerne.

Es hat uns sehr
gefremt.

Sehr gerne!





Von nun an bestimmt Diktatos nicht mehr über das Land.

Das Land Diktaturia heißt jetzt **DEMOKRATINO!**

Und schon sind die drei Freunde wieder zurück in
Eisenstadt.

Das war ein Erlebnis, das sie nie vergessen werden!







Bildungsdirektion
Burgenland



FORSCHUNG
Burgenland
RESEARCH & INNOVATION

AKADEMIE
Burgenland
PUBLIC COMPETENCE



phburgenland



#politik erleben

Impressum

Erstellt von:

DRAUCH Raphaela

KULOVITS Marina

LOIDOLT Larissa

Bildquellen:

http://www.bgl-landtag.at/fileadmin/user_upload/Demokratino/DEMOKRATINO-GERMAN.pdf letzter

Zugriff am:
02.09.2019 /13:24
Uhr